

Lebensqualität Bauernhof



JAHRESBERICHT 2021 BILDUNGS- UND INFORMATIONSSINITIATIVE

„Lebensqualität Bauernhof“ ist eine bundesweite Bildungs- und Informationsinitiative zur Unterstützung von Bäuerinnen und Bauern in besonderen Lebenssituationen.

ABBILDUNGSVERZEICHNIS:

Abbildung 1: Aufteilung der LQB-Weiterbildungsveranstaltungen nach Bundesländern	18
Abbildung 2: Aufteilung Männer und Frauen im Rahmen von LQB-Weiterbildungsveranstaltungen 2021	18
Abbildung 3: Entwicklung der Beratungskontakte in den Jahren 2014 bis 2021	19
Abbildung 4: Beratungsformen erfasst pro Beratungskontakt in Prozent	19
Abbildung 5: Beratungssetting, erfasst pro Beratungskontakt in Prozent ausgewertet	19
Abbildung 6: Anrufe nach Altersgruppen, erfasst pro Beratungskontakt in Prozent angegeben	19
Abbildung 7: Geschlechterverteilung der Beratungssuchenden, erfasst pro Beratungskontakt in Prozenten	20
Abbildung 8: Anliegen der Hilfesuchenden in Prozent	20
Abbildung 9: Hauptaufgabe im Rahmen der Beratung (Mehrfachnennung möglich, erfasst für jeden Beratungskontakt) in Prozent	20
Abbildung 10: Entwicklung der Beratungsfälle am bäuerlichen Sorgentelefon in den Jahren 2008 bis 2021	21
Abbildung 11: Geschlechterverteilung der Anrufenden	21
Abbildung 12: Anrufende nach Altersgruppen	21
Abbildung 13: Anrufende nach Familienstand	22
Abbildung 14: Anrufende nach Bundesländern	22
Abbildung 15: Beratungsthemen der Anrufenden	22

IMPRESSUM:

Herausgeber:

Ländliches Fortbildungsinstitut Österreich
Schauflegasse 6, 1015 Wien
in Kooperation mit der ARGE Österreichische Bäuerinnen

Medieninhaber:

Ländliches Fortbildungsinstitut Österreich
Schauflegasse 6, 1015 Wien

Redaktion:

Birgit Bratengeyer, MA

Fotos:

Wenn nicht anders angegeben: Landwirtschaftskammer Österreich, Archiv

Stand: Juni 2022

Schlüsselzahlen 2021	04
Einleitung	05
Projektorganisation „Lebensqualität Bauernhof“	06
Entscheidungsgremien „Lebensqualität Bauernhof“	09
Unsere Kooperationschnittstellen	10
Öffentlichkeitsarbeit	11
Pressespiegel	12
Marketingaktivitäten	14
Bildungsangebote	18
Statistischer Bericht	18
Psychosoziale Unterstützung in den Landwirtschaftskammern	19
Statistischer Bericht	19
Bäuerliches Sorgentelefon	21
Statistischer Bericht	21
Weiterbildungen	23
Zusammenfassung	24
Perspektive Landwirtschaft – Jahresbericht 2021	25

SCHLÜSSELZAHLEN 2021



© Ronald Fenk

Bildungsveranstaltungen



© Ronald Fenk

Teilnehmer*innen



© Pixabay

**Beratungskontakte am
bäuerlichen Sorgentelefon**



**Beratungskontakte durch
psychosoziale Unterstützung
der Berater*innen der
Landwirtschaftskammern**

EINLEITUNG

Erste Anlaufstelle bei schwierigen Lebenssituationen, aber auch zeitgemäßes präventivpsychologisches Vortrags- und Kursprogramm: Seit 2007 steht das vielseitige Bildungs- und Informationsangebot von „Lebensqualität Bauernhof“ (LQB) im Dienste der Lebensqualität von bäuerlichen Familien.

Zwei existenzielle Bereiche liegen im bäuerlichen Leben sehr nah beieinander: Familie und Arbeit. Das birgt natürlich auch Konfliktpotenzial. Mitunter beeinflussen schwierige Hofübergaben, Überlastung, Missverständnisse zwischen Jung und Alt, Partnerschafts- oder wirtschaftliche Sorgen ganze Familiensysteme und nicht zuletzt den Betrieb. Da kann ein fachkundiger Blick von außen hilfreich sein. Vorausgesetzt, die Beratenden sind in der bäuerlichen Lebenswelt zu Hause.

Aus diesem Gedanken heraus hat auf Bundesebene die Arbeitsgemeinschaft Bäuerinnen seit 2007 mit

dem Projekt „Lebensqualität Bauernhof“ ein umfangreiches Beratungs- und Bildungsangebot geschaffen. Präventiv vermitteln zahlreiche Kurse, Seminare und Vorträge zu Fragen der Lebensqualität den Bäuerinnen und Bauern das Rüstzeug, um Fallstricke zu erkennen und ihre eigenen Kraftquellen zu finden. Ist die Lage schon verzwickelt, bieten kompetente Gesprächspartnerinnen und -partner anonym und vertraulich ein offenes Ohr am bäuerlichen Sorgentelefon und helfen bei der Suche nach Lösungen.

Zudem besteht die Möglichkeit der persönlichen psychosozialen Beratung – an einer Anlaufstelle oder direkt am eigenen Hof. Organisiert und angeboten werden diese drei LQB-Säulen von den Landwirtschaftskammern, den ländlichen Fortbildungsinstituten (LFI) oder fallweise auch von deren Kooperationspartnern. Laufend aktualisierte Veranstaltungstermine findet man auf der Website www.lebensqualitaet-bauernhof.at und im LFI-Kursprogramm.



„LEBENSQUALITÄT BAUERNHOF“

BUNDESKOORDINATION

Birgit Bratengeyer, MA

Projektleiterin „Lebensqualität Bauernhof“

LK Österreich: Schauflergasse 6, 1015 Wien

Tel.: 01/53441-8765

E-Mail: b.bratengeyer@lk-oe.at

DI Herbert Bauer

LK Österreich: Schauflergasse 6, 1015 Wien

Tel.: 01/53441-8565

E-Mail: h.bauer@lk-oe.at

DI Michaela Glatzl

LK Österreich: Schauflergasse 6, 1015 Wien

Tel.: 01/53441-8517

E-Mail: m.glatzl@lk-oe.at

DI Lisa-Maria Kaufmann

BMLRT: Stubenring 1, 1010 Wien

Tel.: 01/71100-606802

E-Mail: lisa-maria.kaufmann@bmlrt.gv.at

KÄRNTEN

Mag. Friederike Parz

Projektleiterin „Lebensqualität Bauernhof Kärnten“

LK Kärnten: Museumgasse 5, 9020 Klagenfurt

Tel.: 0463/5850-1390

E-Mail: lebenswirtschaft@lk-kaernten.at

Mag. Dr. Christina Steiner-Stanitznig

Psychosoziale Beratung

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin

LK Kärnten: Museumgasse 5, 9020 Klagenfurt

Tel.: 0436/5850-1394

E-Mail: lebenswirtschaft@lk-kaernten.at

Mag. Christina Wernig

Psychosoziale Beratung

LK-Beraterin, Psychologin, Trainerin in der Erwachsenenbildung

LK Kärnten: Museumgasse 5, 9020 Klagenfurt

Tel.: 0436/5850-1394

E-Mail: lebenswirtschaft@lk-kaernten.at

BURGENLAND

Dipl.-Päd. Ing. Friederike Schmitl

Projektleiterin „Lebensqualität Bauernhof Burgenland“

LK Burgenland: Esterhazystraße 15, 7000 Eisenstadt

Tel.: 02682/702-403

E-Mail: friederike.schmitl@lk-oe.at

Dipl.-Päd. DI Willi Peszt

Psychosoziale Beratung

LK Burgenland: Esterhazystraße 15, 7000 Eisenstadt

Tel.: 02682/702-606

E-Mail: willi.peszt@lk-bgld.at

WIEN

Verena Scheiblauer, BEd

Projektleiterin „Lebensqualität Bauernhof Wien“

LK Wien: Gumpendorfer Straße 15, 1060 Wien

Tel.: 01/5879528-39

E-Mail: verena.scheiblauer@lk-wien.at

NIEDERÖSTERREICH



Julia Neuwirth BSc

Projektleiterin „Lebensqualität Bauernhof NÖ“

LK Niederösterreich: Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

Tel.: 05 0259-26114

E-Mail: julia.neuwirth@lk-noe.at

Elisabeth Rennhofer

Psychosoziale Beratung

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin und Supervisorin

HOF.Leben – Beratung.Coaching.Mediation

LK Niederösterreich: Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

Tel.: 05 0259-363

E-Mail: elisabeth.rennhofer@lk-noe.at

DI Josef Stangl

Psychosoziale Beratung

Dipl. Lebens- und Sozialberater und Mediator

HOF.Leben – Beratung.Coaching.Mediation

LK Niederösterreich: Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

Tel.: 05 0259-362

E-Mail: josef.stangl@lk-noe.at

DI Victoria Loimer

Psychosoziale Beratung und Bäuerliches Sorgentelefon

Psychotherapeutin, HOF.Leben – Beratung.Coaching.

Mediation

LK Niederösterreich: Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

Tel.: 05 0259-364

E-Mail: victoria.loimer@lk-noe.at

OBERÖSTERREICH

Mag. Heidemarie Deubl-Krenmayr

Projektleiterin „Lebensqualität Bauernhof OÖ“

LK Oberösterreich: Auf der Gugl 3, 4021 Linz

Tel.: 050/6902-1246

E-Mail: heidemarie.deubl-krenmayr@lk-ooe.at

Mag. Jennifer Schreiner

Psychosoziale Beratung

Klinische Psychologien und Gesundheitspsychologin

LK Oberösterreich: Auf der Gugl 3, 4021 Linz

Tel.: 050/6902-1800

E-Mail: lebensqualität@lk-ooe.at

SALZBURG

Christiane Oitner

Projektleiterin „Lebensqualität Bauernhof Salzburg“

LK Salzburg: Kleßheimer Straße 8,

5071 Wals-Siezenheim

Tel.: 0662/870 571-591

E-Mail: christiane.oitner@lk-salzburg.at

Karin Deutschmann-Hietl

Psychosoziale Beratung

Psychosoziale Beraterin und Mediatorin

LK Salzburg: Ing. Ludwig-Pech-Straße 14

5600 St. Johann im Pongau

Tel.: 0664/410 50 65

E-Mail: karin.deutschmann-hietl@lk-salzburg.at

STEIERMARK

Mag. Andrea Muster

Projektleiterin „Lebensqualität Bauernhof Steiermark“

LK Steiermark: Hamerlinggasse 3, 8010 Graz

Tel.: 0664/602596-1293

E-Mail: andrea.muster@lk-steiermark.at

Ing. Anna Kandlbauer

Bäuerliches Sorgentelefon

Lebens- und Sozialberaterin, NLP-Trainerin,

systemischer Coach, persönliche Beratung

und Begleitung

LK Steiermark: Franz-Josefstraße 4, 8330 Feldbach

Tel.: 0664/602596-4329

E-Mail: anna.kandlbauer@lk-steiermark.at

Ing. Barbara Kiendlspurger

Psychosoziale Beratung

Moderatorin, persönliche Beratung und Begleitung

LK Steiermark: Wienerstraße 37, 8600 Bruck/Mur

Tel.: 0664/602596-4116

E-Mail: barbara.kiendlspurger@lk-steiermark.at

TIROL

Ing. Christina Scheiber ABL

Projektleiterin „Lebensqualität Bauernhof Tirol“

LK Tirol: Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck

Tel.: 05/9292-1150

E-Mail: christina.scheiber@lk-tirol.at

Angelika Wagner, MSc

Psychosoziale Beratung

Referatsleiterin und Beraterin „Lebensqualität Bauernhof Tirol“, Psychotherapeutin und Mediatorin

LK Tirol: Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck

Tel.: 05/9292-1180

E-Mail: lebensqualitaet@lk-tirol.at

VORARLBERG

Judith Muxel-Winder

Projektleiterin „Lebensqualität Bauernhof Vorarlberg“

LK Vorarlberg: Montfortstraße 9, 6900 Bregenz

Tel.: 05574/400-100

E-Mail: judith.muxel-winder@lk-vbg.at

Beratungen

Kooperation mit ifs – Institut für Sozialdienste

Infos: www.ifs.at

BÄUERLICHES SORGENTELFON

TEL. 0810/676 810

Birgit Bratengeyer, MA

Psychozoziale Beraterin in Ausbildung
unter Supervision

Klaus Dünser

Dipl. Sozialberater

Susanne Fischer

Lebens- und Sozialberaterin, sinn- und wertorientierte
Persönlichkeitsbildnerin

Dr. Lucija Hinteregger-Kassl

Klinische Gesundheitspsychologin

Ing. Anna Kandlbauer

Lebens- und Sozialberaterin, NLP-Trainerin,
systemischer Coach, persönliche Beratung
und Begleitung

Barbara Kathrein

Trainerin, Systemischer Coach und Supervisorin

Dagmar Kleinsasser

Psychotherapeutin und Supervisorin

Mag. Barbara Lehner

Pädagogin und Erziehungsberaterin

DI Victoria Loimer

Psychotherapeutin

Erhard Reichsthaler

Lebens- und Sozialberater

Erika Trampitsch

Lebensqualität Bauernhof-Beraterin,
Akad. Supervisorin

STAKEHOLDERGRUPPE

Bundesleiterin LQB
Birgit Bratengeyer, MA

BMLRT
DI Lisa-Maria Kaufmann

ARGE Österreichische Bäuerinnen
Bundesbäuerin Irene Neumann-Hartberger

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
DI Liane Kaipel, BEd

Sozialversicherung der Selbständigen
LKR Anna Brandstetter

LK Kärnten
KADI DI Hans Mikl

LFI Österreich
Tobias Lang

Maschinenring Österreich
Mag. Christoph Winkler

ARBEITSGRUPPEN

Werden nach Bedarf zusammengestellt

STEUERUNGSGRUPPE

Bundesleiterin LQB
Birgit Bratengeyer, MA

BMLRT
DI Lisa-Maria Kaufmann

Alle Landesleiterinnen LQB

LFI Österreich
DI Herbert Bauer

ARGE Österreichische Bäuerinnen
DI Michaela Glatzl

**Eine Vertretung der Ansprechpersonen am
bäuerlichen Sorgentelefon**

Eine Vertretung der Landwirtschaftskammern

TEAM LQB

Bundesleiterin LQB

Länder LQB Teams
LeiterInnen, BeraterInnen, BildungsreferentInnen

Sorgentelefon Team
BeraterInnen und Koordinatorin

LFI Österreich
GeschäftsführerIn-Stv.

**Eine Vertretung der ARGE Österreichische
Bäuerinnen**

UNSERE KOOPERATIONSSCHNITTSTELLEN

LQB setzt sich mehr und mehr für ein ausbaufähiges Netzwerk ein, innerhalb dessen Qualitätssteigerung gewährleistet wird. Im Sinne des Mottos „Gemeinsam sind wir stark“ wird durch hervorragende Kooperationspartner eine optimale Streuung von Informationen, Werten und Kompetenzen gesichert.

Unsere Kooperationspartner:

ARGE Österreichische Bäuerinnen: seit Anbeginn wichtigster Kooperationspartner für priorisierte Themen wie Frau und Landwirtschaft, Gleichberechtigung, internationales Bäuerinnen-Netzwerk, Stärkung der Identität bäuerlicher Familien

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen: seit geraumer Zeit eine Win-win-Situation mit dem Schwerpunkt beiderseitiger Unterstützung diverser Programme, Aktionen und Produkte

Landjugend Österreich: seit geraumer Zeit Kooperationspartner mit dem Schwerpunkt Einbeziehung der jüngeren Generation und Bedarfsanalyse

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik: seit geraumer Zeit interessierter Dienstleister für Bachelorarbeiten sowie für einen wertschätzenden Austausch rund um das Thema Lebensqualität

Printmedien: LK-Zeitungen (z. B. die BauernJour-nale), BauernZeitung, Landwirt, unserhof, Blick ins Land, Top Agrar uvm.

Artikel über „Lebensqualität Bauernhof“ fördern den Bekanntheitsgrad der Produkte, allen voran das „Bäuerliche Sorgentelefon“.

Maschinenring Österreich: seit 2016 in der Stakeholdergruppe mit dem Schwerpunkt optimale Mitgliederbetreuung

ERASMUS plus: Projekt AgriResources: Ein Kooperations-Projekt von 2017 bis 2019 mit Erwachsenenbildungsinstituten aus Frankreich, Belgien, Deutschland und Österreich

Bundesarbeitsgemeinschaft der Landwirtschaftlichen Familienberatungen und Sorgentelefone e. V. (BAG): seit 2016 in Kooperation mit einem Schwerpunkt „Europäisches Netzwerk“

Green Care: LQB ist durch das Ländliche Fortbildungsinstitut und die ARGE Österreichische Bäuerinnen Interessenspartner und kooptiertes Mitglied.

Netzwerk Perspektive Landwirtschaft: Die außerfamiliäre Hofbörse ist ab 2019 als neuer Kooperationspartner in das LQB-Netzwerk aufgenommen.



© Michael Grössinger

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Medienbeobachtung

Die Presseberichte rund um das Projekt „Lebensqualität Bauernhof“ wurden im Rahmen der Medienbeobachtung gesammelt und zu einem Pressespiegel zusammengestellt.

Weitere Artikel wurden digital auf den Websites lebensqualitaet-bauernhof.at, lfi.at, lk-online.at und bauerinnen.at veröffentlicht.

Es wurden in österreichischen Printmedien, hauptsächlich mit agrarischem Schwerpunkt, 40 Artikel zu projektrelevanten Themen veröffentlicht.



Nr.	Veröffentlichung	Medium	Titel	AutorIn
1	29.01.2021	Unser Ländle Vbg.	Lebensqualität UND Erfolg: vereinbar?	www.lebensqualitaet-bauernhof.at
2	01.01.2021	Standtlandwirtschaft Nr. 01/2021	Keine Angst vor Giftpflanzen	Dipl.-Ing. Petra Kernstock
3	07.01.2021	Landwirtschaftliche Blätter Tirol	Digitalisierung in der Landwirtschaft	Christina Scheiber, Romana Painer
4	08.01.2021	Unser Ländle Vbg.	Nicht allein mit dem Alleinsein	Anna Greier
5	01.02.2021	Mitteilungsblatt der Bgld. Landwirtschaftskammer	Jetzt in seelische Gesundheit investieren!	DI Willi Peszt
6	12.02.2021	Unser Ländle Vbg.	Webinare zu Lebensqualität Bauernhof	keine Angabe
7	17.02.2021	Der Bauer OÖ	Die Last der Pflege nicht alleine tragen	Anna Greier
8	22.04.2021	Unser Ländle Vbg.	Mit Blick nach vorne	Andrea Huber
9	06.05.2021	Salzburger Bauer Nr. 18/2021	Mein Mann trinkt immer mehr	keine Angabe
10	12.05.2021	Falter	Hinter dem Hofidyll	Juliane Fischer und Katharina Kropshofer
11	20.05.2021	Landwirtschaftliche Blätter	Wie können Hofübergabe und Hofübernahme gut gelingen?	keine Angabe
12	20.05.2021	aiz.info	Ein Jahr gemeinsame Bildungsarbeit für außerfamiliäre Hofnachfolge	keine Angabe
13	27.05.2021	Österr. BauernZeitung	Bauernfamilien leisten Großartiges	Rupert Quehenberger
14	28.05.2021	Kärntner Bauer	Plattform „Perspektive Landwirtschaft“ mit neuem Gesicht	Florian Jungreithmeier
15	28.05.2021	Kleine Zeitung	Tiere verwaorlost: Zahl der Fälle „explodiert“	Daniela Brescakovic
16	04.06.2021	„Datum“ Nr. 06/2021	Bauer sucht Erben	Juliane Fischer und Katharina Kropshofer
17	08.06.2021	Kleine Zeitung	Bäuerliches Sorgentelefon: Depressionen, Ängste, Alkohol: Hier wird den Bauern zugehört	Thomas Wieser
18	30.07.2021	Kärntner Bauer Nr. 30/2021	Schweigen ist nicht immer Gold, Gute Kommunikation macht vieles leichter und führt zu mehr Erfolg am Hof.	Josef Stangl
19	11.08.2021	Kleine Zeitung	Bäuerliches Sorgentelefon: Depressionen, Ängste, Alkohol: Hier wird den Bauern zugehört	Thomas Wieser
20	18.08.2021	Salzburger Nachrichten	Damit am Hof die Liebe blüht	Barbara Haimerl
21	16.09.2021	Salzburger Nachrichten	Damit am Hof die Liebe blüht	Barbara Haimerl
22	16.09.2021	Instagram	Generationenkonflikte, Hofübergabe oder ...	Land schafft Leben
23	29.09.2021	Der Bauer OÖ	Mehr als ein Viertel der Betriebe ohne gesicherte Nachfolge	www.perspektive-landwirtschaft.at/
24	30.09.2021	Salzburger Bauer	Mehr als ein Viertel der Betriebe ohne gesicherte Nachfolge	www.perspektive-landwirtschaft.at/

Nr.	Veröffentlichung	Medium	Titel	AutorIn
25	30.09.2021	Österr. BauernZeitung	Lebensqualität Bauernhof: Wo Sorgen gehört werden	Elisabeth Hasl
26	01.10.2021	Die Landwirtschaft NÖ	Mehr als ein Viertel der Betriebe ohne gesicherte Nachfolge	www.perspektive-landwirtschaft.at/
27	01.10.2021	Stadtlandwirtschaft“ Nr. 10/2021	Mehr als ein Viertel der Betriebe ohne gesicherte Nachfolge	www.perspektive-landwirtschaft.at/
28	01.10.2021	Kärntner Bauer Nr. 39/2021	Mehr als ein Viertel der Betriebe ohne gesicherte Nachfolge	www.perspektive-landwirtschaft.at/
29	05.10.2021	Mitteilungsblatt der Bgld. Landwirtschaftskammer	Mehr als ein Viertel der Betriebe ohne gesicherte Nachfolge	www.perspektive-landwirtschaft.at/
30	06.10.2021	„EnnsSeiten“	Bauer sein Mensch sein	Mona Dorrer
31	15.10.2021	Kärntner Bauer Nr. 41a/2021	Innovative Frauen vor den Vorhang holen	Michaela Geistler-Quendler
32	11.11.2021	„sn.at“	„Geht es den Menschen gut, geht es auch dem Hof gut“	www.sn.at/salzburg/leben/
33	11.11.2021	Unser Ländle Vbg. Nr. 45/2021	„Die guten Vorsätze Fünf Vögel sitzen auf einem Telefonmast. Zwei beschließen in den Süden zu fliegen und reden ununterbrochen davon. Wie viele Vögel bleiben am Ende sitzen?“	DI Victoria Loimer
34	11.11.2021	Salzburger Woche Nr. 45	„Geht es den Menschen gut, geht es auch dem Hof gut“	Hannes Perner
34	24.11.2021	Der Bauer OÖ Nr. 47-48/2021	Bäuerin Sein nicht nur ein Beruf sondern eine Lebenseinstellung	Mag. Heidemarie Deubl-Krenmayr
36	09.12.2021	Unser Ländle Vbg. Nr. 49/2021	Burnout: Ausgebrannt am Bauernhof	Christiane Oitner
37	09.12.2021	Salzburger Bauer Nr. 49/2021	Burnout: Ausgebrannt am Bauernhof	Christiane Oitner
38	22.12.2021	Der Bauer OÖ Nr. 51-52/2021	..und wo bleibt die Lebensqualität am Bauernhof? Wertschätzung versus „Nichts gesagt, ist gelobt genug.	keine Angabe
39	23.12.2021	Landwirtschaftliche Blätter Tirol, Nr. 51, 52	Pflege Ein Thema, das den betroffenen Angehörigen viel abverlangt.	Christina Scheiber
40	29.12.2021	Bezirksrundschau Nr. 52	Der Partner der Bauern	

MARKETINGAKTIVITÄTEN

Aktuelle Drucksorten:

- Broschüre „Rechte der Frau in der Landwirtschaft“, 3. Auflage (2021 entstanden)
- Arbeitsheft „Lebensqualität Bauernhof – Dem Leben Qualität geben“, 1. Auflage (2021 entstanden)

Dieses Arbeitsheft ist in Kooperation mit Falk Scholz entstanden. Als Präsentation des Heftes wurde weiters ein Video produziert: [Dem Leben Qualität geben im Dialog mit Falk Scholz - YouTube](#)



Imageflyer (2021 entstanden):

Die Imagefolder sind inhaltlich in allen Bundesländern gleich, lediglich die Deckblätter und die Kontakte unterscheiden sich.

- Folder „Aus der Krise heraus“
- Folder „Dem Leben Qualität geben“
- Postkarten „Bäuerliches Sorgentelefon“
- Infografik „Wie nutze ich meine Ressourcen? – Ein Leitfaden“



Bildungsangebot als Video:

Auf dem YouTube-Kanal [„Lebensqualität Bauernhof“](#) [Lebensqualität Bauernhof - YouTube](#) sind folgende Videos zu finden:

[Austropop trifft Bäuerliches Sorgentelefon - YouTube](#)

[Dem Leben Qualität geben im Dialog mit Falk Scholz - YouTube](#)

[LFI Burnout final - YouTube](#)

[Bäuerliches Sorgentelefon - YouTube](#)

[Vortrag Balance zwischen Hof und Liebe - YouTube](#)

[Christine Wunsch für LQB Gemeinsam glücklich am Hof 1 Teil - YouTube](#)

[Christine Wunsch für LQB Gemeinsam glücklich am Hof 2 Teil - YouTube](#)

[Was ist das Projekt „Lebensqualität Bauernhof“? - YouTube](#)

Bildungsangebot als Website:

[Startseite | LFI LQB \(lebensqualitaet-bauernhof.at\)](#)

Neu auf unserer LQB-Website ist:

1. Neugestaltung der Startseite
2. Verlinkung zu Facebook und Instagram
3. Downloadbereich

Zugriffe durch Facebook auf die LQB Website:

Zeitraum 13.03.2020 – 12.03.2021: ca. 6 % der Gesamtzugriffe von Facebook-Seite LQB

Zeitraum 13.03.2021 – 01.01.2022: ca. 11 % der Gesamtzugriffe von Facebook-Seite LQB

Beworben wurden alle Themengebiete des Angebotes sowie speziell das Sorgentelefon. Das Sorgentelefon ist auch die am meisten aufgerufene Seite neben der Startseite.

LQB Auftritt: Facebook

Content Übersicht:

TITELBILDER

- 8 Verschiedene Titelbilder (Jahreszeiten)
- 1 Profilbild (= Logo)

VIDEOS

- 3 Interviews mit BäuerInnen
- 2 Video-Posts + Stories
- 2 Videos von Kooperationspartnern

BILDPOSTS

- mehr als 150

INHALTE:

- Sorgentelefon

- Partnerschaft & Beziehung zw. Generationen
- Corona, Einsamkeit & Depression
- Tätigkeit des LQBs in Zahlen
- Lebensqualität beim Fasten
- Inspiration für Lebensqualität im Advent
- Brauchtum & Lebensqualität
- Lebensqualität während der Arbeit am Hof

MONETÄRE BEWERBUNG:

- 310025 Impressionen
- 198497 Reichweite
- 20885 Ergebnisse
- 1158 € Werbeausgaben

LQB Auftritt: Instagram

Insights & Content

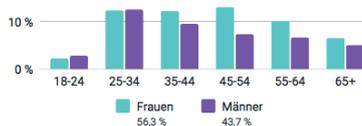
- 308 Follower (FB: 900 Gefällt Mir)
- 98 Beiträge
- Interaktionen bei Instagram immer besser als Facebook, obwohl weniger Follower (siehe Beispiel Vergleich rechts im Bild)
- Männer werden „eher“ über FB angesprochen lt. Zahlen

Zielgruppe

„Gefällt mir“-Angaben für Facebook-Seite

900

Alter und Geschlecht



Abonnenten auf Instagram

308

Alter und Geschlecht



	Reichweite	Interaktionen
An die Taxen fertig lo... 23.11.2021 Beitrag	235	1
An die Taxen fertig lo... 23.11.2021 Beitrag	145	15
LandwirtIn sein, heißt ... 18.11.2021 Beitrag	764	47
LandwirtIn sein, heißt ... 18.11.2021 Beitrag	158	26
Aufeinander ZUGEHE... 29.11.2021 Beitrag	166	20
Aufeinander ZUGEHE... 29.11.2021 Beitrag	5.194	22
Ist die Adventzeit zwa... 25.11.2021 Beitrag	402	5
Ist die Adventzeit zwa... 25.11.2021 Beitrag	157	20

Mental Health & Agriculture

This webinar Series discusses what is contributing to mental health issues in agriculture and how to reach out to provide successful interventions to agricultural populations. This third webinar will focus on best practices from within the GFRAS network and will discuss existing support projects available to farmers and advisory service professionals, identify cross-cutting topics, and promote cross-region learning.

Confirmed Presentations:

- Birgit Bratengeyer, MA (IALB/LFI LQB)
- Dr. Paramasivan Sethuraman (AESA)
- Siyani Marima (SARFAAS)
- Dr. Tessa Barry (CAEPNet)

MARCH 19 - 2021
14.00 - 16.00 CET

19. März 2021:
Vorstellung des Projektes bei der Konferenz „gfras – global forum rural adversity services“ durch Birgit Bratengeyer

AgriResources

<https://ruralsolidarity.eu>

By Bratengeyer, Lucie D'hortier, Alice Couleaux, Michel Cougoux, Bettina Ojierou, Laurence Leroux, Harmin Schneider, Michael Wehinger, Bernhard Wissler, Andrea Zetler

How to activate your resources

Why work on our own resources?

- To **STRENGTHEN** existing resources
- To **REACTIVATE** unexploited or neglected resources
- To **BUILD** new resources

There are many strategies to develop our resources and be better prepared to face situations which arise in the future.

Enjoy yourself!
We can recharge our batteries by doing things that we find pleasurable. Take time to do things you enjoy, with people you appreciate and care about.

Build a support network!
Look for someone to help and support. Identify people you can trust and rely on (friends, family, professional network) and don't try to face the situation alone.

Look for meaning!
Think about the meaning and usefulness of your profession. It's important that your work be aligned with your values.

Express your emotions!
Talk about how you feel. Putting things into words makes you feel better and relieves you of a burden.

Take a step back!
Try to look at the situation from a different point of view. It helps to see things differently.

Have an open mind!
Even if the situation seems hopeless, things will, keep an open mind regarding the possible options, such as changing your way of working, negotiating, family mediation.

Take action!
Just the decisions you have made by acting on them, and a lasting change.

Make choices!
Take your own decisions, and accept responsibility for these choices, without overweighing a best other people's judgments.

While these strategies can not all be used at any given moment, over time, you can learn to use them, one at a time or several simultaneously.

How about you – which strategies do you prefer? There are also many other ways to activate your resources. It's up to you to discover which ones suit you best.

16.6.2021: IALB Konferenz
Workshop „Wie Klient*innen vom Blick auf Ressourcen profitieren“ – Beitrag für Poster-Session von Birgit Bratengeyer

EINLADUNG zur Tagung und Hauptversammlung

16. Juni - 17. Juli 2021

Armed Service AG
Landschaffstrasse 9
8143 Dübli
Tel. +43 3136 55667-10

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Program 30. Juni 2021	Program 1. Juli 2021
08:00 Anreise und Wohnverteilung	08:00 Hauptversammlung der Armed Service AG (Regelung über den Jahresabschluss)
09:00 Eröffnung der Tagung	10:00 Beginn des Fortbildungsprogramms, Schwerpunkt Schweiz
10:00 Inbetriebnahme und Instandhaltung - Herausforderungen, Möglichkeiten und Überlegungen für die Praxis	10:00 Inhalt des Programms: Wie ein Schweizerische Anlage (Pflanzenschutz) ausgebaut und seine Einsatzmöglichkeiten
11:00 Tagungsinhalt: Inbetriebnahme und Instandhaltung	11:00 Inbetriebnahme und Instandhaltung
12:00 Mittagessen	12:00 Mittagessen
13:00 Maschineneinsatz	13:00 Die vier Alternativen zu (Zweck?) Termin als Verkauf oder Anbau
14:00 Psychologie in der Schweine- und Rindfleischproduktion	14:00 Diese Alternativen: Reparatur und/oder Wiederverkauf, Weiterentwicklung der Farm, Ersatz-Schweine, Ersatzbau
15:00 Kassenführung	15:00 Kassenführung
16:00 Tagungsinhalt: Inbetriebnahme und Instandhaltung	16:00 Inbetriebnahme und Instandhaltung
17:00 Wie man den Landwirt, zu einer professionellen und innovativen für den Erhalt des Betriebes, wenn die interne Systeme versagen	17:00 Inbetriebnahme und Instandhaltung
18:00 Ende der Fortbildungsprogramme, Apéro	18:00 Inbetriebnahme und Instandhaltung
19:00 Abendessen und Ausklang mit Live-Music (Bühne/Schwinger)	19:00 Inbetriebnahme und Instandhaltung

21. Juni 2021:
Vorstellung des Projektes beim Kongress für Tierarzneimittel durch Birgit Bratengeyer

land schafft leben birgit Bratengeyer

PODCAST | #66 Bauer-Sein, Mensch-Sein - Wer nichts weiß, muss alles essen

820 Aufrufe • 16.09.2021

August 2021:
Vorstellung des Projektes beim Podcast von „Land schafft Leben“
[PODCAST | #66 Bauer-Sein, Mensch-Sein - Wer nichts weiß, muss alles essen - YouTube](#) von Birgit Bratengeyer

Über das gute Leben in der Landwirtschaft

Perspektive LANDWIRTSCHAFT

2. Sept. 2021
19:30 - 22:00 Uhr
HBLA Ursprung
Ursprungstraße 4, 5161 Salzburg

WOERLE
1889
5 GENERATIONEN
1 LEIDENSCHAFT

Perspektive Landwirtschaft & Gebrüder Woerle laden ein zu Impulsvorträgen & gemütlichem Austausch

"Jeder Mensch braucht Freizeit - auch Bäuerinnen und Bauern?"
mit Birgit Bratengeyer von Lebensqualität Bauernhof, der bundesweiten Bildungs- und Informationsinitiative zur Unterstützung von Bäuerinnen & Bauern.

"Alte Höfe, neue Wege - Hofnachfolge anders gedacht"
mit Margit Fischer und Florian Jungreithmeier von Perspektive Landwirtschaft, der Plattform für außerfamiliäre Hofnachfolge, Kooperation & Gründung.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme! Anmeldung per E-Mail an info@perspektive-landwirtschaft.at oder telefonisch unter: 0660 / 11 33 211

Covid-19: Bitte beachten sie die aktuellen Covid-19 Vorgaben - für die Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen wird gesorgt!

29. September 2021:

Angelika Wagner repräsentiert LQB beim Bäuerlichen Jungunternehmer*innentag

2. September 2021:

Vortrag mit Titel „Jeder Mensch braucht Freizeit – auch Bäuerinnen und Bauern?“

Livestream Bäuerlicher Jungunternehmer:innentag 2021



19. Oktober 2021:

Beitrag PÄKO zum Thema: Meldesystem für Tierärzte bei Härtefällen



Dem Leben Qualität geben!

im Gespräch mit Birgit Bratengeyer von Lebensqualität Bauernhof

▶ Episode abspielen 27:35

podigee

Abonnieren Teilen ●●●

Dezember 2021:

Vorstellung des Projektes beim Podcast der Landjugend von Birgit Bratengeyer

[Landjugend Österreich - Podcast](#)

BILDUNGSANGEBOTE

STATISTISCHER BERICHT

Österreichweit wurden im Jahr 2021 117 Bildungsveranstaltungen zu Themen rund um „Lebensqualität Bauernhof“

mit 4.587 Teilnehmenden durchgeführt. Davon wurden über 60 Prozent der Bildungsangebote online durchgeführt.

Aufteilung nach Bundesland

Niederösterreich hat 2021 die meisten Veranstaltungen durchgeführt. Dahinter folgen die Steiermark mit 25 und Kärnten mit 14 Veranstaltungen.

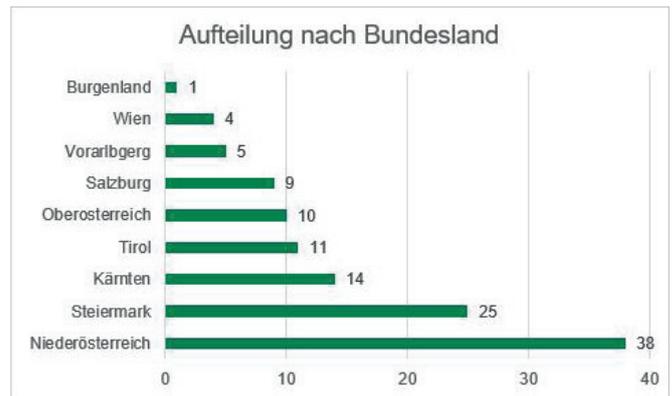


Abbildung 1: Aufteilung der LQB-Weiterbildungsveranstaltungen nach Bundesländern

Geschlechterverteilung

An den Bildungsveranstaltungen haben 69 Prozent Frauen und 31 Prozent Männer teilgenommen.



Abbildung 2: Aufteilung Männer und Frauen im Rahmen von LQB-Weiterbildungsveranstaltungen 2021

PSYCHOSOZIALE BERATUNG IN DEN LANDWIRTSCHAFTSKAMMERN

Bäuerliches Sorgentelefon

Im Jahr 2021 konnten in den Landwirtschaftskammern Kärnten, Niederösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol und Burgenland insgesamt 1.342 Beratungskontakte erfasst werden.



Abbildung 3: Entwicklung der Beratungskontakte in den Jahren 2014 bis 2021

Beratungsform (erfasst pro Beratungskontakt)

Die Beratungsform war mit 45 Prozent telefonisch, gefolgt von 20 Prozent mit Beratung im Büro und mit 14 Prozent wurde die Beratung schriftlich durchgeführt.



Abbildung 4: Beratungsformen erfasst pro Beratungskontakt in Prozent

Beratungssetting (erfasst pro Beratungskontakt)

Das Beratungssetting hat mit 73 Prozent überwiegend als Einzelberatung stattgefunden.

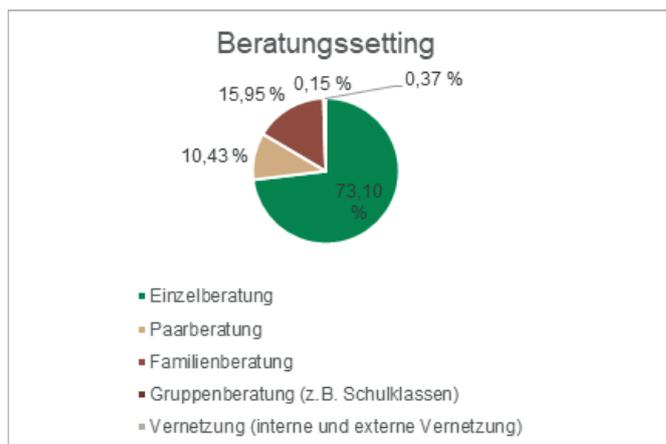


Abbildung 5: Beratungssetting, erfasst pro Beratungskontakt in Prozent ausgewertet

Anrufende nach Altersgruppen

Überraschenderweise waren die hilfesuchenden Bäuerinnen und Bauern erstmals mit 29 Prozent in der Alterskohorte von 26 bis 39 Jahren am stärksten vertreten.

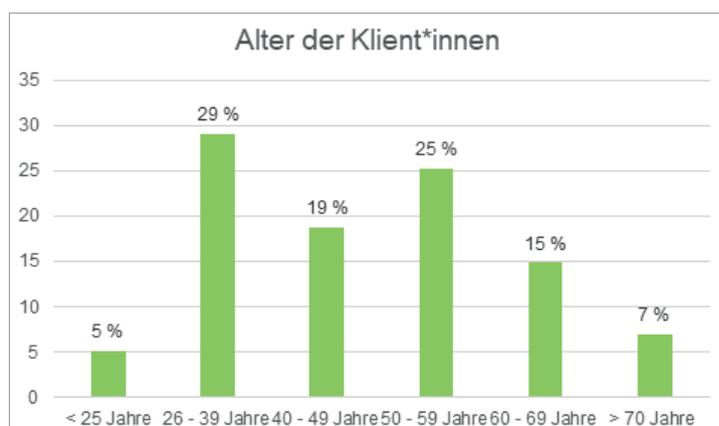


Abbildung 6: Anrufe nach Altersgruppen, erfasst pro Beratungskontakt in Prozent angegeben

Geschlechterverteilung

59 Prozent Frauen und 41 Prozent Männer haben Hilfe durch psychosoziale Beratung gesucht.

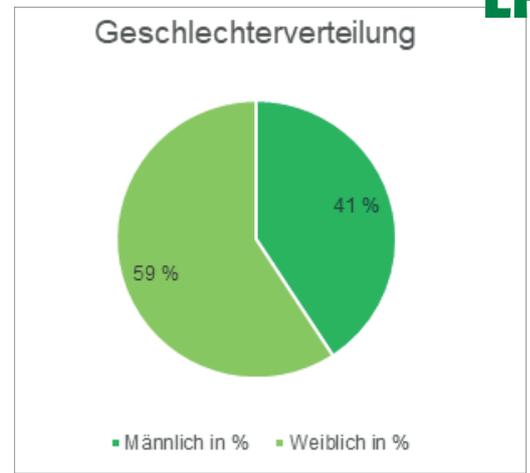


Abbildung 7: Geschlechterverteilung der Beratungssuchenden, erfasst pro Beratungskontakt in Prozenten

Anliegen der Hilfesuchenden

Der primäre Grund zur Kontaktaufnahme mit der psychosozialen Beratung waren Generationenkonflikte mit über 28 Prozent, gefolgt von Hofübergabe/Hofübernahme mit 18 Prozent sowie Partnerschaftskonflikte mit etwas über elf Prozent.

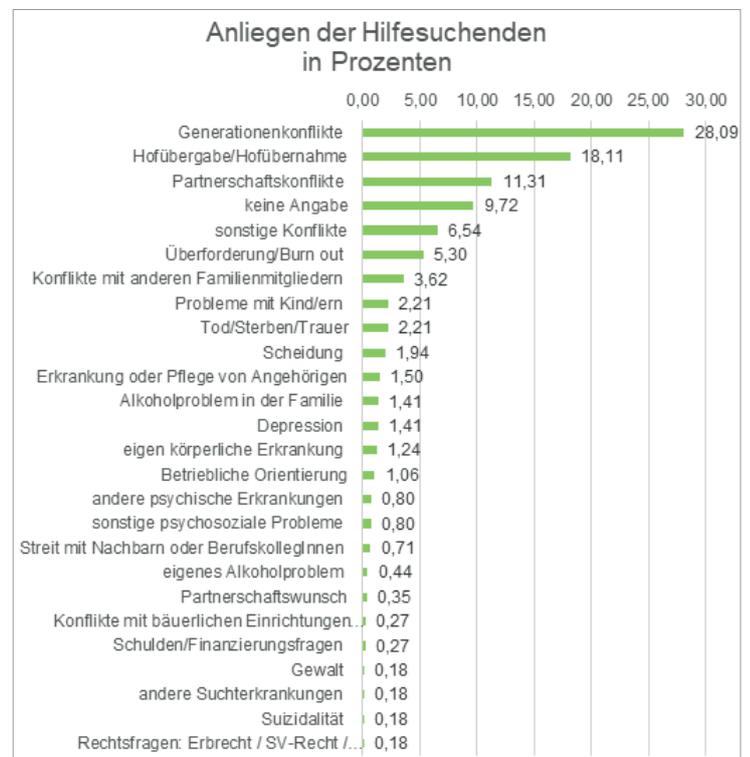


Abbildung 8: Anliegen der Hilfesuchenden in Prozent

Hauptaufgabe im Rahmen der Beratung (Mehrfachnennung möglich, erfasst für jeden Beratungskontakt)

Mit der Kategorie „Zuhören, Entlasten, Empathie und Verstehen“ konnten fast die Hälfte der Gespräche zugeordnet werden, gefolgt von „ Klären und Strukturieren der Probleme“ mit 23 Prozent und mit 20 Prozent „Hilfsangebote/Handlungsansatz“.

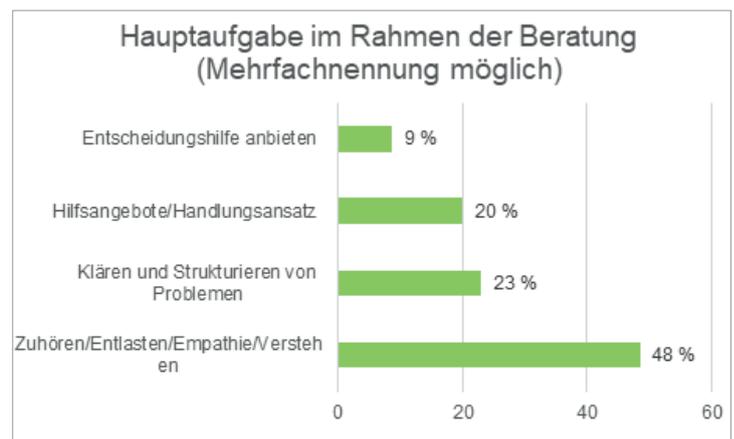


Abbildung 9: Hauptaufgabe im Rahmen der Beratung (Mehrfachnennung möglich, erfasst für jeden Beratungskontakt) in Prozent

„BÄUERLICHES SORGENTELEFON“

STATISTISCHER BERICHT

Seit 2008 ist das „Bäuerliche Sorgentelefon“ österreichweit unter der Telefonnummer 0810/676 810 eingerichtet. Dieser telefonische Beratungsdienst wird zum Ortstarif von Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr angeboten und ermöglicht Bäuerinnen und Bauern anonym über ihre Nöte und Ängste zu sprechen.

Im Wesentlichen besteht die Arbeit darin, für Anruferinnen und Anrufer eine Erstentlastung zu bieten, optimal zu informieren, weiterführende Beratung anzubieten sowie auf ein geeignetes bäuerliches Hilfs- und Beratungsangebot zu verweisen.

Entwicklung der Beratungsfälle von 2008 bis 2021

2021 wurden 629 Beratungsfälle mit 1.126 Telefonaten beim bäuerlichen Sorgentelefon registriert. Das sind um zirka neun Prozent weniger Anrufe als im Jahr davor. Grund für den Rückgang könnte bedingt durch die Corona-Krise das vermehrte Angebot an psychosozialer Telefonberatung sein. Die Auswertung der Anzahl der Anruferinnen hat jedoch auch gezeigt, dass 2021 die Gesprächsdauer verglichen mit der Gesprächsdauer der vorigen Jahre, weiter gestiegen ist.

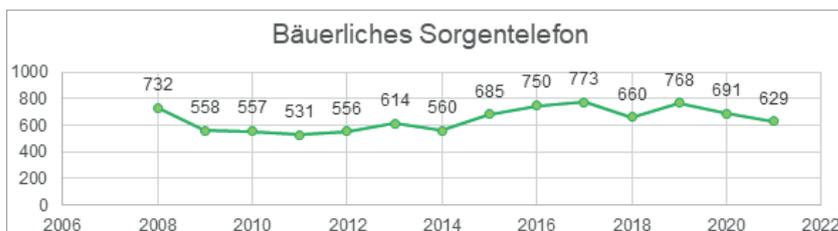


Abbildung 10: Entwicklung der Beratungsfälle am bäuerlichen Sorgentelefon in den Jahren 2008 bis 2021

Auswertung nach Geschlechterverteilung

76 Prozent Frauen und 24 Prozent Männer haben beim „Bäuerlichen Sorgentelefon“ angerufen.

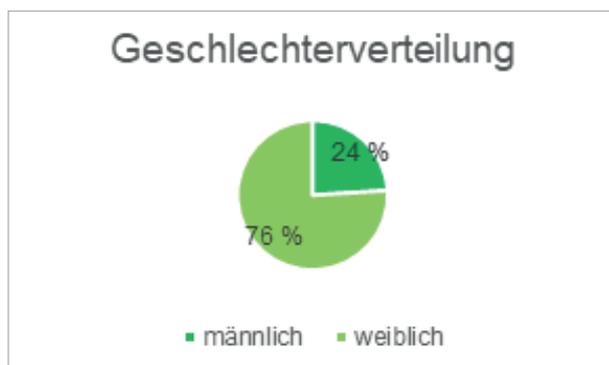


Abbildung 11: Geschlechterverteilung der Anruferinnen

Auswertung nach Alter der Anruferinnen

Rund 29 Prozent der Anruferinnen sind zwischen 50 und 59 Jahre alt. Die Alterskohorte der 60- 69-Jährigen nehmen das bäuerliche Sorgentelefon mit über 26 Prozent in Anspruch.

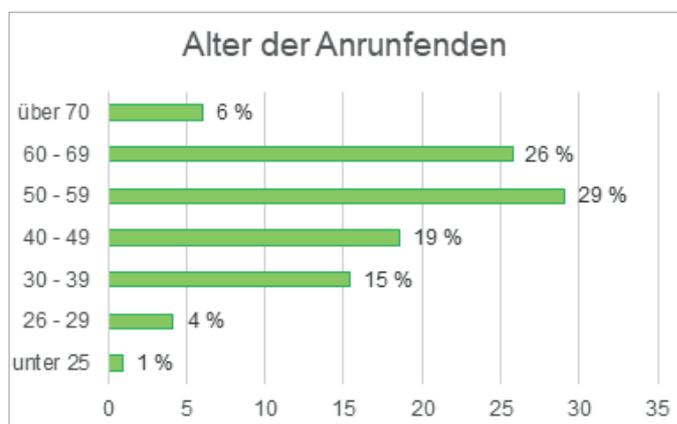


Abbildung 12: Anruferinnen nach Altersgruppen

Auswertung nach Familienstand der Anrufenden

66 Prozent der Anrufenden sind verheiratet.

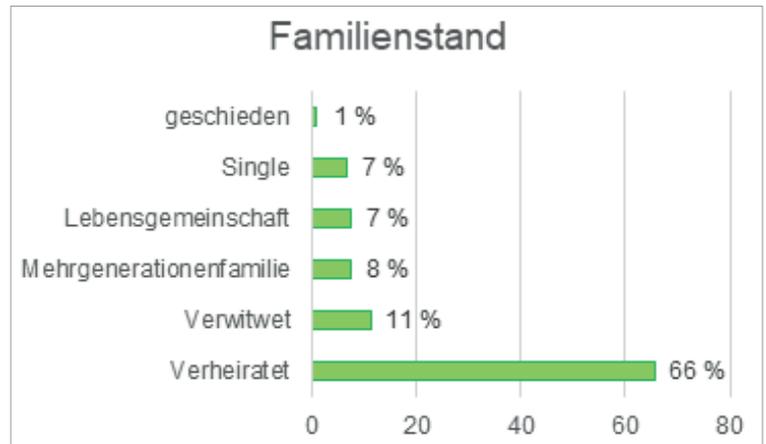


Abbildung 13: Anrufende nach Familienstand

Auswertung nach Bundesländern

Die meisten der Anrufenden mit 34 Prozent kommen aus Oberösterreich, gefolgt mit 29 Prozent aus Niederösterreich.

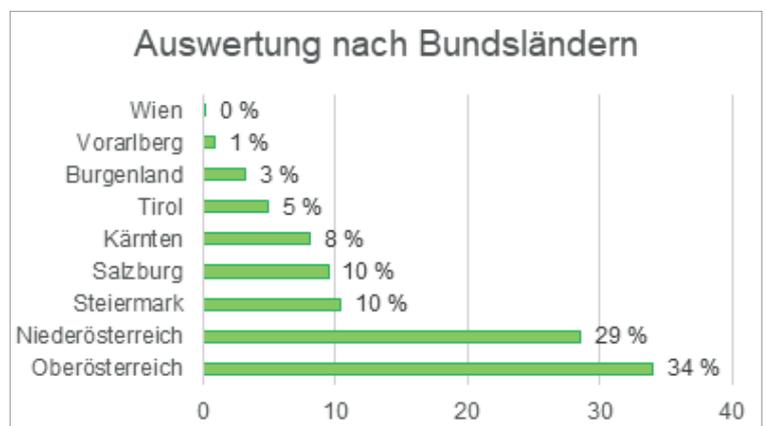


Abbildung 14: Anrufende nach Bundesländern

Auswertung nach Beratungsthemen

Der Hauptinformationsbedarf liegt mit Generationenkonflikten mit fast 24 Prozent, gefolgt von Hofübergabe/Hofübernahme mit über 13 Prozent und „Überforderung/Burnout“ mit über 11 Prozent.

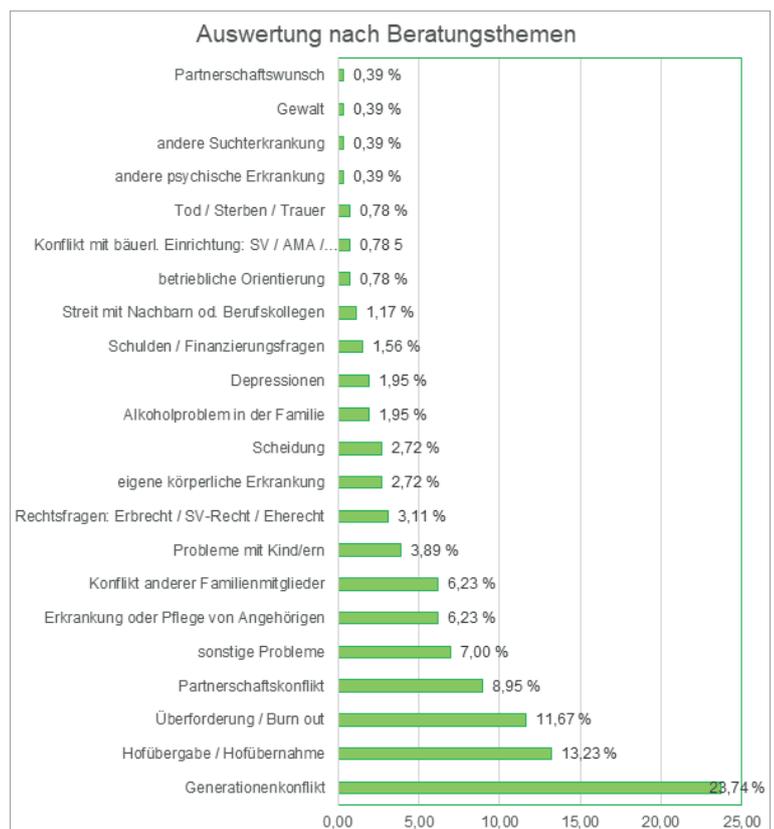


Abbildung 15: Beratungsthemen der Anrufenden

WEITERBILDUNGEN

16. Dezember 2021

Webinar: 4. LQB-Symposium: Vernetzungstreffen der psychosozialen Beratungsinitiativen für Bäuerinnen und Bauern in Österreich

25. und 26. Februar 2021

Webinar: Fit für professionelle Online-Beratung von Barbara Kathrein

1. September 2021

Webinar: Wenn die Nachfolge fehlt – außerfamiliäre Hofnachfolge als Perspektive

15. und 16. Juni 2021

Multiplikatorinnen Schulung „Stärken mobilisieren und nutzen: Ressourcenorientierung in der Beratung“ mit Angelika Wagner und Sepp Stangl

15. September 2021

Multiplikatorinnen Schulung: „... und wo bleibt die Lebensqualität?“ mit Susanne Fischer und Erhard Reichsthaler

6. April 2021

Webinar: „Balance zwischen Hof und Liebe – Was der Betriebserfolg mit einer glücklichen Paarbeziehung zu tun hat?“ mit Sabine Pelzmann

29. April 2021

Webinar „Gemeinsam glücklich am Hof“ mit Christine Wunsch

15. Februar 2021

Webinar: Zwischen Bett und Betrieb – Partnerschaftliche Kommunikation am landwirtschaftlichen Betrieb mit Karin Deutschmann-Hietl



ZUSAMMENFASSUNG

Das Bildungs- und Informationsangebot von „Lebensqualität Bauernhof“ steht seit 2007 im Dienste der Lebensqualität von bäuerlichen Familien.

Das umfangreiche Angebot von „Lebensqualität Bauernhof“ baut auf drei Säulen auf:

1. Bäuerliches Sorgentelefon
2. Psychosoziale Beratung
3. Bildungsangebote wie Kurse, Seminare und Vorträge

Bäuerliches Sorgentelefon – österreichweit, anonym und vertraulich

Der Griff zum Telefon kann der erste, entscheidende Schritt sein, der aus einer schwierigen Lebenssituation herausführt.

2021 wurden **629 Beratungsfälle mit 1.126 Telefonaten beim bäuerlichen Sorgentelefon** registriert. Das sind um zirka neun Prozent weniger Anrufe als im Vorjahr. Grund für den Rückgang könnte bedingt durch die Corona-Krise das vermehrte Angebot an psychosozialer Telefonberatung sein. Die Auswertung der Anzahl der Anrufenden hat jedoch auch gezeigt, dass 2021 die Gesprächsdauer länger als noch 2019 war. Dieses Phänomen konnten wir auch schon 2020 beobachten. Bei Feedback-Gesprächen mit den Sorgentelefon-Beraterinnen und -beratern hat sich herausgestellt, dass die Gespräche nicht nur länger dauern, dies belegt auch die statistische Auswertung, sondern auch die Probleme der Hilfesuchenden tiefgreifender sind. Die Anrufenden sind 76 Prozent Frauen, ein durchschnittlicher Wert über die letzten Jahre betrachtet. Die Alterskohorte von 50 bis 69 Jahren hat wie in den letzten Jahren mit über 55 Prozent überwiegend Hilfe gesucht. Wir beobachten einen Anstieg in der Alterskohorte „26 – 29 Jahre“ und führen dies auf unsere Facebook und Instagram Aktivitäten hin. Über 34 Prozent der Anrufenden kommen aus Oberösterreich, gefolgt von 29 Prozent aus Niederösterreich.

Psychosoziale Beratung durch ExpertInnen an den Landwirtschaftskammern

2021 wurden 1.342 Beratungskontakte in den Landwirtschaftskammern Kärnten, Niederösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol und neu auch Burgenland gezählt, das sind etwas weniger Beratungen wie in den Jahren zuvor. Davon waren 73 Prozent Einzelberatungen, weitere 20 Prozent der Beratungstermine haben vor Ort stattgefunden. Die

Beratungssuchenden waren 2021 erstmals in der Alterskohorte „26 bis 39 Jahre“ mit 29 Prozent am stärksten vertreten, gefolgt mit 25 Prozent die „50- bis 59-Jährigen“. Wie beim bäuerlichen Sorgentelefon wird auch bei der Beratung vermutet, dass durch die Präsenz auf Facebook und Instagram vermehrt jüngere Menschen erreicht werden konnten. Bei der Geschlechterverteilung konnte der Trend vom Vorjahr fortgesetzt werden.

2021 waren 41 Prozent Frauen und 59 Prozent Männer. Der Grund, warum sich der Anteil der hilfesuchenden Männer erhöht, könnte auf den höheren Anteil an jungen Menschen in der Beratung zurückzuführen sein, wenn davon ausgegangen wird, dass sich die männlichen Vertreter der Generation Millennium von dem traditionellen Männerbild distanziert. Ein weiterer Grund könnte auch auf die Seminarserie mit dem Titel „... und wo bleibt die Lebensqualität?“ zurückzuführen sein, die ausschließlich in Arbeitskreisen angeboten werden. (Arbeitskreise werden überwiegend von jüngeren Männern gebildet.) Die Anliegen der Hilfesuchenden haben sich im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren nicht geändert. Mit 28 Prozent sind Generationenkonflikte, gefolgt von 18 Prozent Hofübergabe/Hofübernahme die mit Abstand meist thematisierten Probleme, gefolgt von Partnerschaftskonflikten mit über elf Prozent.

Interessant zu beobachten ist, dass in den letzten Jahren „Überforderung/Burnout“ bei ca. zehn Prozent gelegen hat, 2021 erstmals auf 5,3 Prozent gesunken ist, obwohl am bäuerlichen Sorgentelefon sich dieses Beratungsthema verdoppelt hat. Dies könnte ein Indiz sein, dass die „Überforderung/Burnout“-Fälle an schwere zugenommen haben und daher die betroffenen Personen nicht mehr in die Kammern für ein Gespräch kommen können, sondern eben eher telefonisch Hilfe in Anspruch nehmen.

Bildungsangebote – Fallstricke erkennen und Kraftquellen finden

Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten 2020 nur die Hälfte der geplanten Bildungsveranstaltungen durchgeführt werden. 2021 war das LQB-Team schon mit digitalen Angeboten vertraut. Es wurden 117 Bildungsveranstaltungen mit 4.587 Teilnehmenden, das sind um 23 Prozent mehr Veranstaltungen als noch 2020 durchgeführt wurden. Von den 117 Veranstaltungen haben über 60 Prozent im virtuellen Raum stattgefunden.

PERSPEKTIVE LANDWIRTSCHAFT

JAHRESBERICHT 2021

TEAM

Der Verein Perspektive Landwirtschaft zählte im Jahr 2021 605 Mitglieder. Wir stellen allen unseren Mitgliedern die von uns gesammelten Informationen sowie den Zugang zur Plattform kostenlos zur Verfügung. Weitere Angebote wie Orientierungsgespräche, Mediation sowie einige Veranstaltungen sind kostenpflichtig. Der Verein lebt vom ehrenamtlichen Engagement vieler Einzelner, die sich zusammen mit Vorstand und Büroteam für eine zukunftsfähige, vielfältige und ökologisch verträgliche Landwirtschaft einsetzen wollen. Durch Information, Bildung, Vernetzung

und Austausch fördern wir den Fortbestand, die Gründung und Kooperation von Betrieben –, weil wir nicht weniger, sondern mehr Höfe brauchen.

Intern brachte das Jahr 2021 einige personelle Veränderungen: Im November 2021 ist Margit Fischer in Karenz gegangen und die Geschäftsführung wurde an Lisa Altersberger-Kenney übergeben. Der Vorstand wurde bei der Generalversammlung im Jänner 2021 bestätigt. Im April 2022 ist Katharina Fraiß aus dem Vorstand ausgetreten und die zwei neuen Vorstände Laura Essl und Verena Wallner nahmen ihre Tätigkeit auf.

In Anstellung



Margit Fischer: Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationspartner, Bildungsarbeit, Prozessbegleitung, Ansprechpartnerin Hofübergabende. Geschäftsführung bis zur Karenz im November 2021. Seit April 2022 für acht Wochenstunden angestellt. Im Team seit Mai 2017, im Jahr 2020 mit 25 Wochenstunden, seit September mit 30 Wochenstunden angestellt, im November 2021 in Karenz gegangen.



Lisa Altersberger-Kenney: Geschäftsführung, Öffentlichkeitsarbeit, Bildungsarbeit Kooperationspartnersuche, Prozessbegleitung, Ansprechpartnerin Hofübergabende. Seit 2. November 2021 mit 30 Wochenstunden angestellt.



Florian Jungreithmeier: Bildungsarbeit und Mitgliederverwaltung, Unternehmenspartnerschaften, Ansprechpartner für Hofsuchende. Im Team seit September 2019, seit Mai 2021 mit 35 Wochenstunden angestellt.

Im Vorstand:

Manuel **Bornbaum** (Obmann), Verena **Wallner** (Obmann-Stellvertreterin), Miriam **Augdoppler** (Kassier), Laura **Essl** (Kassier-Stellvertreterin), Katharina **Fraiß** bis zur Generalversammlung am 24. März 2022 (nicht zur Wiederwahl angetreten)



Das Kernteam Manuel Bornbaum, Margit Fischer, Miriam Augdoppler, Florian Jungreithmeier und Katharina Fraiß bei der Klausur im Mai 2021.

Rechnungsprüfung:

Emil **Platzer** und Jakob **Schabernig**

Mitarbeit an Projekten:

Katharina **Hagenhofer**, Philomena **Wimmer**, Lisa Maria **Eckl**, Leo **Zoltan**, Bernadett **Handl**, Thomas & Olga **Huemmer**, Barbara **Jungreithmeier** und Julia **Moser**



Im Bild zu sehen die Teilnehmer*innen des Infoabends in St. Johann im Pongau am 1. Juni 2021, mit Gastreferentin Karin Deutschmann-Hietl von Lebensqualität Bauernhof und Florian Jungreithmeier von Perspektive Landwirtschaft.



26. „Forum Hofnachfolge“ – Seminar zur außerfamiliären Hofnachfolge in der SPES Zukunftsakademie in Schlierbach/OÖ. Das Foto rechts zeigt eine Übung mit Susanne Fischer beim Programmpunkt „Gut übergeben, gut zusammen leben – die menschliche Seite der außerfamiliären Hofübergabe“

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | PRESSESPIEGEL

Datum	Medium	Autor*in	Titel
01.03.2021	Wege für eine Bäuerliche Zukunft – ÖBV Via Campesina	Margit Fischer, Florian Jungreithmeier	Neue Wege – Neue Möglichkeiten
31.05.2021	Unser Hof 2/2021	Margit Fischer	Außerfamiliäre Hofübergabe- Wie gemasan?
20.05.2021	APA / AIZ	Margit Fischer	Ein Jahr gemeinsame Bildungsarbeit für außerfamiliäre Hofnachfolge
29.05.2021	Kärntner Bauer	unbekannt	Plattform „Perspektive Landwirtschaft“ mit neuem Gesicht
30.05.2021	Der Standard	Jakob Pallinger	Wie eine Plattform Bauernhöfe mit Neueinsteigern vernetzen will
01.06.2021	Datum Magazin	Juliane Fischer	Bauer sucht Erben
03.06.2021	ORF 1 „Hallo Österreich“	Gerhard Greimel	unbekannt
17.09.2021	NÖN	Anna Perazzolo	Ein Drittel weniger Bauernhöfe in NÖ
4.11.2021	Gemeindezeitung Weinzierl am Walde	Esther Rolling, Florian Jungreithmeier	Die Wissenstankstelle – Perspektive Landwirtschaft

BILDUNGSVERANSTALTUNGEN

„Online Stammtisch – Vernetzen mit Perspektive“

- Der erste Online Stammtisch hat am 2. März 2021 stattgefunden und wurde zum Auftakt mit einem Vortrag vom Perspektive Landwirtschaft Team **Margit Fischer** und **Florian Jungreithmeier** durchgeführt.
- Di. 6. April 2021 mit Gastbeitrag von **Hans Ollmann**, Obmann von Bioschwein Austria & **Elisabeth** und **Hans-Jürgen Birli**, Geschäftsführer*in bei LG Mangalitza – La Gioia GmbH – „**Gastbeiträge zum Thema Schwein: Vermarktung, Tierwohl & Partnerschaften**“
- Di. 4. Mai 2021 mit Gastbeitrag von **Bianca Blasl** und **Wilhelm Geiger** von BauertothePeople (B2P) – „**Durchs Reden kommen die Leut zam**“
- Di. 15. Juni 2021 mit Gastbeitrag von Landjugend Bundesstellvertreter **Andreas Heinzl** „**Jugend am Land**“
- Di. 7. Sept. 2021 mit Gastbeitrag von **Manuel Bornbaum**, Gründer der Pilzzucht Hut & Stiel – „**Mein Einstieg in die Landwirtschaft – die Wiener Pilzzucht Hut & Stiel**“
- Di. 5. Okt. 2021 mit Gastbeitrag von **Johann Kriechbaum**, Obmann der Österreichischen Berg- und Kleinbäuer*innen Vereinigung – „**Vorstellung Österreichische Berg- und Kleinbäuer*innenvereinigung – Via Campesina**“
- Di. 9. Nov. 2021 mit Gastbeitrag **Anna Katharina Beyer** von INNOVATE – „**Vorstellung INNOVATE Digital Hub**“
- Di. 7. Dez. 2021 mit Gastbeitrag von Biofisch-Gründer **Marc Mößner**: „**Direktvermarktung von Biofisch – Genuss aus Teich und Fluss**“



„Multiplikator*innenseminar“ – Wenn die Hofnachfolge fehlt – außerfamiliäre Hofnachfolge als Perspektive? Für Berater*innen & Referent*innen in der Landwirtschaft

Am 1. September 2021 hat das erste Multiplikator*innen-Seminar unter Leitung von Birgit Bratengeyer speziell für Berater*innen und Referent*innen in der Landwirtschaft als Auftaktveranstaltung gestartet. Ziel und Inhalt der Veranstaltung ist die Sensibilisierung für das Thema außerfamiliäre Hofnachfolge im beruflichen Alltag und die Vorstellung der Initiative Perspektive Landwirtschaft, um Betroffenen Unterstützung anbieten zu können. Weiters stehen österreichweite Vernetzung, Bündeln von Wissen und Erfahrungsaustausch auf dem Programm.

Zu Beginn gab es eine Begrüßung vom Präsidenten der Landwirtschaftskammer Österreich, Herrn Josef Moosbrugger. Im Anschluss wurden der Verein und die Tätigkeiten von Perspektive Landwirtschaft vorgestellt, mit

Gastbeitrag und Erfahrungsbericht von Hofübergabenden und Hofsuchenden, die sich über die Hofbörse von Perspektive Landwirtschaft gefunden haben und sich im Endprozess der Hofübergabe befinden.

Nach einer kurzen Pause gab es einen Vortrag von Herrn Josef Stangl von Lebensqualität Bauernhof zu sozialen Aspekten der Hofnachfolge und von Frau Gabriele Hebesberger zu rechtlichen Aspekten der Hofnachfolge.

Als letzter Punkt wurde unter dem Titel „Von der Idee zur Informationsoffensive“ ein gemeinsamer Erfahrungsaustausch zur außerfamiliären Hofnachfolge und Einstieg in die Landwirtschaft angestoßen, bei dem sich alle Teilnehmer*innen einbringen konnten.

Externe Veranstaltungen & Vorträge

Im Jahr 2021 konnte Perspektive Landwirtschaft trotz der schwierigen Corona-Situation wieder an verschiedenen Schulungs- und Bildungsveranstaltungen teilnehmen.

Am 12. Jänner 2021 waren wir beim **Lebensqualität Bauernhof Neujahrstreffen** sowie am 29. Jänner bei einem **ÖBV Frauenseminar** mit einem Vortrag dabei.

Im März folgten Teilnahmen bei Lehrveranstaltungen an Universitäten: am 19. März bei der BOKU Lehrveranstaltung **„Property Rights and Access to Land“** bei Frau Prof. Marianne Penker und am 25. März bei der TU Lehr-

veranstaltung **„Digitalisierung im ländlichen Raum“** mit Simone Rongitsch.

Weiter ging es mit einem Vortrag beim **Nyeléni Frühjahrstreffen** am 8. Mai 2021 und am 2. September 2021 mit einer Veranstaltung gemeinsam mit unserem Förderer Gebrüder Woerle GmbH mit dem Titel **„Über das Gute Leben in der Landwirtschaft“**.

Im Herbst wurde Perspektive Landwirtschaft für einen **Gastvortrag** von der **Gemeinde Weinzierl am Walde** in **Niederösterreich** eingeladen.



Übersicht Veranstaltungen

Veranstaltung	Datum	Ort	BL	Veranstalter	Art der Teilnahme
LQB Neujahrstreffen	12.1.2021	online	-	LQB	Vortrag
ÖBV Frauenseminar	29.01.2021	online	-	ÖBV	Vortrag
„Online Stammtisch – Vernetzen mit Perspektive“	02.03.2021	online	-	PeLa	Eigene VA
Property Rights and Access to Land	19.3.2021	BOKU	W	Boku	Vortrag
Digitalisierung im ländlichen Raum	25.3.2021	TU	W	TU	Vortrag
„Online Stammtisch – Vernetzen mit Perspektive“	06.04.2021	online	-	PeLa	Vortrag
„Online Stammtisch – Vernetzen mit Perspektive“	04.05.2021	online	-	PeLa	Eigene VA
Nyeléni Frühlingserwachen	08.05.2021	online	-	ÖBV	
„Forum Hofnachfolge“ – Seminar zur außerfamiliären Hofnachfolge	28.-29.05.2021	Schlierbach	OÖ	PeLa	Eigene VA
Lebenswerke übergeben & neu beginnen	01.06.2021	St. Johann im Pongau	SBG	PeLa	Eigene VA
Lebenswerke übergeben & neu beginnen	02.06.2021	Klagenfurt	KTN	PeLa	Eigene VA
„Online Stammtisch – Vernetzen mit Perspektive“	15.06.2021	online	-	PeLa	Eigene VA

Veranstaltung	Datum	Ort	BL	Veranstalter	Art der Teilnahme
Multiplikator*innen Webinar	01.09.2021	online	-	LQB & PeLa	Kooperations-VA
Über das gute Leben in der Landwirtschaft	02.09.2021	Ursprung	SBG	PeLa & Woerle	Kooperations-VA
„Online Stammtisch – Vernetzen mit Perspektive“	07.09.2021	online	-	PeLa	Eigene VA
„Online Stammtisch – Vernetzen mit Perspektive“	05.10.2021	online	-	PeLa	Eigene VA
Lebenswerke übergeben & neu beginnen	12.10.2021	Mold	NÖ	PeLa	Eigene VA
Lebenswerke übergeben & neu beginnen	14.10.2021	Hagenberg	OÖ	PeLa	Eigene VA
Lebenswerke übergeben & neu beginnen	19.10.2021	Weitau	T	PeLa	Eigene VA
Die Wissenstankstelle: Perspektive Landwirtschaft stellt sich vor	04.11.2021	Weinzierl a. Walde	NÖ	Gemeinde	Vortrag
„Online Stammtisch – Vernetzen mit Perspektive“	09.11.2021	online	-	PeLa	Eigene VA
„Online Stammtisch – Vernetzen mit Perspektive“	07.12.2021	online	-	PeLa	Eigene VA



„Obwohl wir nicht weit voneinander gelebt haben, hätten wir uns ohne Perspektive Landwirtschaft nicht gefunden. Wir sind so froh, uns kennengelernt zu haben und dieses Lebenswerk jetzt als Generationen-Projekt zu betreiben. Danke!“

Anna & Hans, Bettina & Georg mit Lukas



Ländliches Fortbildungsinstitut (LFI) Österreich
Schauflegasse 6, 1015 Wien
T 01/53441-8566 | F DW 8569
E-Mail: lfi@lk-oe.at

www.lfi.at